

Kinder- und Jugendleitbild der Stadt Bülach

Legislatur 2006-2010

Oktober 2009

1. Ausbildung/Zukunft

Ziele 2009:

- Es sind Rahmenbedingungen vorhanden, damit die Schule ihren Ausbildungsauftrag erfüllen kann.
- Das gute Ausbildungs- und Lehrstellenangebot wird aufrecht erhalten.
- Die Jugendarbeitslosigkeit mit geeigneten Mitteln bekämpfen.

Stand der Umsetzung:

- Aktuelle Statistik Anzahl Lehrlinge in der Stadtverwaltung.

Besonderes: -

Massnahmen:

- Die Stadtverwaltung, mit allen Bereichen, bietet, aufgrund der wirtschaftlichen Situation, eine **angemessene Anzahl** Überbrückungsangebote (Praktikas, Anlehren, etc) für Schulabgänger (**Sek. C und B**) ohne Lehrstelle an.
→ Daniela fragt Chrigel.
- Die Stadtverwaltung verpflichtet sich, in Anbetracht der hohen Jugendarbeitslosigkeit, ihre Lehrlinge nach Abschluss der Lehre für max. 1,5 Jahre weiter zu beschäftigen.
→ Daniela fragt Chrigel.

2. Lebens-/Spiel-/Mobilitätsraum

Ziele:

- Bülach stellt genügend Freiräume für aktive Freizeitgestaltung und Begegnung sowohl für organisierte als auch für unorganisierte Gruppen und Einzelpersonen zur Verfügung.
- Bestehende Schulhöfe und Wiesen sind zugänglich.
- Verkehrsberuhigung in Schulhauszonen.

Stand der Umsetzung:

- X

Besonderes:

- X

Massnahmen:

- Tempo-30-Zone im Böswisliquartier/ Allmendstrasse. Endprüfung durch Kantonspolizei ausstehend.
- Diverse Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Hohfuri-/ Bergliquartier in Vorbereitung.
- Das Freizeitangebot ist zu überprüfen. Statistik erstellen im Sinne einer Übersicht.
- Oberstufe, Ressort Finanzen + Infrastruktur, überarbeitet Benützungsreglement Schulhausanlagen und beabsichtigt Anpassung an Reglement der Primarschule.
- Alle Schulhausplätze exkl. Kindergärten sind auch für die Freizeit geöffnet.

3. Partizipation/Mitgestaltung

Ziele:

- Kinder und Jugendliche werden in ihrem Gestaltungswillen aktiv unterstützt und finden für ihre Anliegen Ansprechpersonen und Partner in der Gemeinde.

Stand der Umsetzung:

- Für die Stadt Bülach ist eine Jugendarbeiterin und ein Jugendarbeiter mit permanentem Standort im Kulturzentrum Guss 8180 im Einsatz.

Besonderes:

- Das Angebot der Jugendarbeit soll grundsätzlich nicht verändert werden.

Massnahmen:

- Neupositionierung der Jugendarbeit nach diversen Umstrukturierungen im Verein Guss 8180 (neue Leistungsvereinbarung mit der Stadt Bülach).

4. Strukturen/Vernetzung

Ziele:

- Die Jugendarbeit von Schulen, Kirchen und Stadt sind besser vernetzt.
- Die Institutionen sind nach aussen um eine offene Kommunikation bemüht.

Stand der Umsetzung:

Massnahmen:

- Der Betrieb der Jugendarbeit inkl. des Jugendtreffs „Magma“ ist sicherzustellen.
- Die KiJuKo schaut, dass es im Kinderbereich Vernetzungen auf strategischer und operativer Ebene gibt.
- Die KiJuKo schaut, dass es im Jugendbereich Vernetzungen auf strategischer und operativer Ebene gibt.
- Für die Publizierung der Institutionen und Angebote gegenüber der Bevölkerung werden geeignete, moderne Informationskanäle benutzt, vor allem Internet, Veranstaltungskalender, Infobroschüren, Pressearbeit, Plakataktionen usw.
- Für alle Vernetzungsaufgaben und alle obigen Aufgaben sollte ein Kinder-, Familien- und Jugendbeauftragter eingesetzt werden.

Besonderes:

- x

5. Problemlagen/Prävention

Ziele:

- Jugendliche und Kinder in Krisen oder in Not erhalten schnell und unkompliziert Hilfe.
- Probleme mit Gewalt werden ursachengerecht angegangen.
- Sucht- und Gewaltprävention ist für die Stadt Bülach Pflichtaufgabe mit hoher Priorität.
- Einführung der mobilen Jugendarbeit (JUMO).

Besonderes: permanent

Stand der Umsetzung:

- Der Elternbrief wurde im Herbst 2009 lanciert.
- Städtische Arbeitsgruppe erarbeitet Massnahmen gegen Vandalismus und Störungen im öffentlichen Raum.
- Jugendarbeit bietet im Rahmen der Kursangebote (Konzept 2010) Präventionskurse für Jugendliche an.
- Sitzung Jugenddienst/Polizei Herbst 09 (Thema Chatten/Alkohol).

Massnahmen:

- Das Netz Jugend plus bestehend aus Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendsekretariat, Suchtpräventionsstelle und Polizei fungiert als Frühwarnsystem. → Das Netz Jugend plus trifft sich regelmässig zum Austausch. Dies soll ein frühzeitiges erkennen von Problemlagen ermöglichen. Falls eine solche auftritt, werden die Mitglieder diese analysieren und entsprechende Massnahmen ergreifen.
- Die Polizei führt Aktionen zu den Themen ‚Chatten im Internet‘ und ‚Alkohol erst ab 18 Jahren‘ durch.

6. Kommunikation / Klima / Identität / Image

Ziele:

- Bülach fördert eine aktive Kommunikation zwischen den Generationen.
- Jugendliche und Kinder werden als Gesprächspartner ernst genommen.
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sind bekannt, neue werden aktiv aufgenommen.
- Jugendliche und Kinder kennen Angebote und Möglichkeiten.

Stand der Umsetzung:

- Die neue Homepage der Stadt ist aufgeschaltet. Die wichtigsten Informationen sind jedoch auf der Jugendseite zu finden.

Besonderes: -

Massnahmen:

- Informationen zu Kinder- und Jugendangeboten im Rahmen des neuen Internetauftritts der Stadt zusammenführen.
 - Prominenterer Platz für die Jugend auf der Homepage
 - Bessere Verlinkung
- Bedürfnisumfrage unter den Kindern und Jugendlichen durchführen.
 - Fragenkatalog
 - Vorabklärung mit Primarschule, Oberstufe und Kantonsschule

7. Integration / Zusammenleben

Ziele:

- Angebot für eine Spielgruppe plus zu schaffen, d. h. Sprachförderung bereits im Vorschulalter.

Stand der Umsetzung:

- Die Sitzungsteilnehmer können das Rahmenkonzept bis zur nächsten Sitzung studieren

Besonderes: -

Massnahmen bis Ende Jahr:

- Falls KiJuko einverstanden ist, Rahmenkonzept für Spielgruppe Plus z. Hd. des Stadtrates vorbereiten

8. Institutionen / Infrastruktur / Angebote

Ziele:

- Bülach verfügt über attraktive Begegnungsstätten für Kinder, Jugendliche und Familien.
- Bülach ist eine attraktive, familienfreundliche Stadt.
- Die Jugendarbeit der Vereine wird gezielt und transparent unterstützt.
- Die Institutionen sind Teil eines lebendigen Bülach.

Besonderes: -

Stand der Umsetzung:

- Die Jugendarbeit ist für die Stadt im Rahmen des Jugendleitbildes tätig und schafft mit dem Jugendtreff und verschiedenen Projekten Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche.
- Für die Unterstützung der Vereine, deren Zielpublikum Kinder und/oder Jugendliche sind, wird ein transparentes Konzept erarbeitet.
- Es werden Räume für die selbständige Nutzung durch Jugendliche bereitgestellt, speziell Musikbandübungsräume.
- Angebote für Familien werden unterstützt und neue Angebote geschaffen.

Massnahmen:

- Das neue Konzept „Jugendarbeit 2010“ wird von Jugendarbeit vorgestellt.
- Das Konzept für die Unterstützung der Vereine, die die Kinder und Jugendliche als Zielpublikum haben, wird der KiJuKo vorgestellt.
- Das Angebot in Bülach für Familien mit Kindern von 0-5 Jahren wird von Biljana Stevanovic vorgestellt.